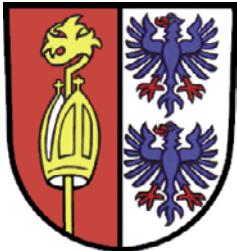


AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trierz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach

Herstellung, Druck und Verlag: Henn Bauer Medien GmbH

Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84

E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

47. Jahrgang

Freitag, 9. April 2021

Nummer 14

Verwaltungsgemeinschaft

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages www.limbach.de und www.fahrenbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bis zu nächsten Bund-/Länderkonferenz am 12. April gelten in den Landkreisen weiter die sich an den jeweiligen Inzidenzen orientierenden Regelungen. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über die in unserem Kreis geltenden Regelungen. Im Übrigen verweisen wir auf das aktuelle Angebot auf unserer jeweiligen Homepage. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Ihre Bürgermeister Jens Wittmann & Thorsten Weber

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

- Ausführliche Informationen:

Bitte informieren Sie sich über die geltenden Regelungen und Maßnahmen. Die neue Corona-Verordnung und weitere Erläuterungen und Regelungen finden Sie auf der Seite der Landesregierung unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid-strategie-aus-dem-lockdown/>

- Ausschank und Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit:

Der Ausschank und Konsum von Alkohol ist auf von den zuständigen Behörden festgelegten Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufzuhalten, verboten. Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken ist nur in verschlossenen Behältnissen erlaubt.

- Denken Sie dran:

Soweit Sie sich aus triftigen Gründen außerhalb ihrer eigenen Wohnung aufzuhalten müssen, ist weiterhin, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Es gilt in verschiedenen Bereichen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

- Helfen Sie mit!

Bitte tragen Sie mit einem verantwortungsbewussten Verhalten zur Eindämmung der Corona-Pandemie bei. Durch Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App kann jede und jeder Einzelne maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Reduzieren Sie Ihre persönlichen Kontakte auf ein Minimum und verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

- Impfen

Das Kommunale Impfzentrum (KIZ) im Obertorzentrum ist in Betrieb. Weitere Informationen zum KIZ ersehen Sie bitte auf der Homepage: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de/Service/Coronavirus+AKTUELLE+INFORMATIONEN+und+FALLZAHL/LEN/Kreisimpfzentrum.html>

Weiterhin gibt es eine zielgruppengerechte Anleitung zur Buchung eines Termins, die Sie unter https://www.corona-impfzentrum-freiburg.de/fileadmin/content/Impfzentrum/Downloads/Impftermin_online_buchen_Anleitung_erstellt_vom_Seniorenbuero_Freiburg.pdf finden. Das Sozialministerium des Landes weist darauf hin, dass bei der Terminvergabe **weiterhin Geduld** gefragt ist. Außer bei einer attestierten Unverträglichkeit gegen einzelne Bestandteile eines Impfstoffs besteht im Übrigen keine Wahlmöglichkeit beim Impfstoff.

In Baden-Württemberg sind u.a. folgende Personen **inzwischen zusätzlich impfberechtigt**:

- o 16-17-jährige Impfberechtigte nach § 3 CoronaImpfV (Schutzimpfungen mit hoher Priorität); für sie ist ausschließlich der Impfstoff von Biontech zugelassen;
- o alle Personen ab 70 Jahren;
- o alle Menschen ab 65, die nach § 3 impfberechtigt sind, z.B. LehrerInnen, Vorerkrankte, medizinisches Personal, Menschen mit geistigen Behinderungen.

Bitte beachten Sie zur Impfung mit **Astra-Zeneca**:

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat einen überarbeiteten Entwurf für ihre COVID-19-Impfempfehlung vorgelegt. Sie empfiehlt darin, „die COVID-19 Vaccine AstraZeneca für Personen im Alter grundsätzlich über 60 Jahren zu verwenden. Beginnend zum 31.03 wurde vereinbart:

- Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Den Ländern steht es frei, bereits jetzt auch die 60-69-Jährigen für diesen Impfstoff mit in ihre Impfkampagne einzubeziehen. Dies gibt die Möglichkeit, diese besonders gefährdete und zahlenmäßig große Altersgruppe angesichts der wachsenden 3. Welle nun schneller zu impfen.
- Personen, aus den Priorisierungsgruppen 1 und 2 („höchste und hohe Priorität“ nach §§ 2 und 3 der CoronaImpfV), die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die gemeinsam mit dem impfenden Arzt nach ärztlichem Ermessen und bei individueller Risikoanalyse nach sorgfältiger Aufklärung entscheiden, mit AstraZeneca geimpft werden zu wollen. Dies soll grundsätzlich in den Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte erfolgen.

Für Personen, die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca erhalten haben, stellt sich die Frage, wie mit den Zweitimpfungen zu verfahren ist. Dabei ist wichtig: Die Impfungen mit AstraZeneca haben in Deutschland Anfang Februar begonnen. Die Zulassung sieht einen zeitlichen Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung von bis zu zwölf Wochen vor. Unabhängig davon, dass einige Länder Termine zur Zweitimpfung mit AstraZeneca früher als nach zwölf Wochen bereits vergeben haben, besteht auch für die zu Beginn der AstraZeneca-Impfung in Deutschland Erstgeimpften laut Zulassung eine Schutzwirkung der Erstimpfung bis mindestens Anfang Mai. Die STIKO wird dann weitere Handlungsempfehlungen geben.

Laut einem Rundschreiben der Verbandes der gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Krankenkassen für anspruchsberechtigte Versicherte im Sinne des § 60 SGB V, insbesondere für Versicherte nach § 60 Abs. 1 Satz 5 SGB V, die Kosten für die medizinisch

notwendigen Transportmittel bis zum nächst erreichbaren Impfzentrum. Voraussetzung dabei ist es, dass die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht durch ein mobiles Impfteam oder durch anderweitige Maßnahmen der Bundesländer (z.B. Impfbusse) sichergestellt wird und eine ärztliche Verordnung vorliegt. Weiterhin, dass ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“, „Bl“ oder „H“, vorhanden ist oder eine Einstufung [...] in den Pflegegrad 3, 4 oder 5, bei Einstufung in den Pflegegrad 3 zusätzlich eine dauerhafte Beeinträchtigung der Mobilität.

- Bestattungen

Bei Bestattungen ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, siehe oben, nun verpflichtend. Zusätzlich müssen neben den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vom Verantwortlichen ein Hygienekonzept aufgestellt und Nachverfolgungslisten geführt werden. Weiterhin gilt, dass maximal 100 Personen an der Bestattung teilnehmen dürfen, worauf auch das Landratsamt nochmals ausdrücklich hingewiesen hat. Wo immer möglich, ist der im öffentlichen Raum weiter geltende Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten. Von der allgemeinen Abstandsregel nach § 2 CoronaVO ausgenommen sind Personen, die in gleicher Linie verwandt, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören.

- Einreise:

Die neue Quarantäneverordnung für Einreisen (Corona VO EQ), die Bundesverordnung, für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten regelt u.a. folgendes: Unverändert haben Einreisende sich grundsätzlich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Baden-Württemberg einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet im Sinne der Corona VO EQT war oder noch ist, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben. Sie müssen sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Die Möglichkeit der sogenannten Freitestung nach 5 Tagen ist hier möglich, d.h. mit einem negativen PCR-Corona-Test endet die Quarantäne. Für 10 Tage ohne die Möglichkeit der Freitestung sind Einreisende in Quarantäne, die aus einem Hochinzidenzgebiet einreisen.

Speziell für Flugreisen gilt:

Seit dem 30. März 2021 müssen grundsätzlich alle Personen, die auf dem Luftweg nach Deutschland reisen, vor Reiseantritt ein negatives Covid-19-Testergebnis vorweisen. Dies gilt unabhängig von dem Land, aus dem die Einreise erfolgt. Ausgenommen sind Personen unter sechs Jahren sowie die Crews der Flugzeuge. Das negative Testergebnis muss vor Abflug der Airline vorgelegt werden. Die Tests müssen bei den zuständigen Teststellen im Ausland und dürfen frühestens 48 Stunden vor der Einreise nach Deutschland erfolgen (Zeitpunkt der Abstrichnahme). In Ländern, in denen ein Test auf diesem Weg nicht möglich ist, können Airlines die Tests durchführen oder von Dritten durchführen lassen. Es werden grundsätzlich Verfahren der Nukleinsäureamplifikationstechnik (PCR, LAMP, TMA) und Antigentests anerkannt. Antigen-Schnelltests werden anerkannt, wenn sie die von der WHO empfohlenen Mindestkriterien erfüllen. Antikörper-Tests werden nicht anerkannt. Das Testergebnis ist für mindestens zehn Tage nach Einreise aufzubewahren und auf Anforderung den zuständigen Behörden vorzuweisen.

Falls Personen einreisen, die in den letzten drei Monaten eine Covid-Infektion hatten, müssen diese nicht in Quarantäne, falls sie es durch einen negativen PR-Test bestätigen.

Die erfassten Personen sind verpflichtet, unverzüglich nach der Einreise die für sie zuständige Behörde, das Ordnungsamt in der Gemeinde, zu kontaktieren und auf das Vorliegen einer Einreise hinzuweisen. Die Verpflichtung ist durch eine digitale Einreiseanmeldung unter <https://www.einreiseanmeldung.de> zu erfüllen. Darauf wird nochmal hingewiesen, da die Meldung über das Portal sich wohl noch nicht so herumgesprochen hat. Ferner gilt nun, dass entweder 48 Stunden vor der Einreise bzw. direkt nach der Einreise eine Testung durchzuführen ist (Zwei-Test-Strategie) und die Beendigung der Absonderung frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise möglich ist, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Corona-virus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder fran-

zösischer Sprache verfügt, und sie dieses innerhalb von zehn Tage nach der Einreise der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt. Anders bei Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor Einreise im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland oder der Republik Südafrika aufgehalten haben: Sie sind nach bundesrechtlichen Regelungen bei Einreise ohne Ausnahme der Quarantäne zur Vorlage eines negativen Testergebnisses verpflichtet. Weiterhin sind einige Ausnahmen von der Absonderung vorgesehen, die Sie bitte der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/> entnehmen. Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen, gerade hinsichtlich der Grenzregionen sowie bei einem Aufenthalt von weniger als 24 Stunden, vorgesehen. Die Ausnahme gilt nicht, wenn die Reise in das Risikogebiet überwiegend dem touristischen Interesse gilt, z.B. Skifahren, Einkaufen etc.

- Absonderung:

Seit dem 28. November gilt die Corona-Verordnung Absonderung in der jeweils gültigen Fassung. In der ist geregelt, wann eine Absonderung erfolgt und wann jemand sich eine Person selbst absondern hat. Die Absonderungszeit beträgt 14 Tage. Die Quarantänedauer für Kontaktpersonen der Kategorie 1 beträgt 14 Tage. Das gilt ebenso für Haushaltsangehörige der infizierten Person und von Kontaktpersonen von Infizierten mit einer Virusmutation. Schüler können sich erst ab dem fünften Tag freitesten lassen, sobald feststeht, dass bei der positiv getesteten Person keine neuartige Virusvariante festgestellt wurde.

Eine Testpflicht für haushaltsangehörige Personen von Kontaktpersonen der Kategorie I gilt weiter. Die Testung muss zwischen Tag fünf und Tag sieben nach Kenntnisserlangung der haushaltsangehörigen Person über die Absonderungspflicht der im Haushalt wohnenden Kontakterson der Kategorie I durchgeführt werden.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>

- Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de. Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/> Hier gibt es nun auch Informationen in mehreren Fremdsprachen. Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung. Ihre konkreten Fragen/Anliegen beantworten wir weiter auch telefonisch/per Mail.

Verschiedenes

Die KWiN informiert:

Unsachgemäße Ablagerungen auf Grüngutplätzen

Leider zeigt sich in der Vergangenheit wieder vermehrt, dass in großem Maße viel zu lange und große Äste und Baumteile auf Grüngutplätzen angeliefert werden. Gebracht werden dürfen Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis einem max. Durchmesser von 15 cm und max. Länge von 2 m. Das Ablagern von Plastik- und Sammelsäcken sowie Müll und Gefahrstoffen jeglicher Art (Maschendraht, Altöl) und Bauschutt sind streng verboten. Auch Baumwurzeln gehören nicht auf den Grüngutplatz: Meist sind diese ohnehin größer und stärker als die vorgegebenen Maße, vor allem aber können Erd- und Steinanhäufungen bzw. eingewachsene Steine große Schäden an den Maschinen verursachen. Abfälle aus der Landwirtschaft (z. B. Stroh) und Stall- bzw. Tiereinstreu sowie Kohle, Asche (insbesondere noch heiße) oder verbranntes Material dürfen ebenfalls nicht angeliefert werden – auf den Plätzen herrscht Rauchverbot, die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Für Rückfragen steht die KWiN unter 06281 906-0 zur Verfügung.

Grüngut-Annahme beginnt – Annahme immer samstags

Neckar-Odenwald-Kreis. Ab dem Samstag, 10. April 2021 beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison. Ab diesem Samstag werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortschaften Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmestunden auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle steht im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 4, links oben. Der Entsorgungskalender ist für auch online abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Gestärkt aus der Coronazeit gehen: Kommunale Gesundheitskonferenz startet die Aktion „Krisenpower“

Neckar-Odenwald-Kreis. Die Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz haben sich dazu entschlossen, den Schwerpunkt im laufenden Jahr auf die Stärkung der Resilienz in der Bevölkerung zu legen. Mit Hilfe einer digitalen und interaktiven Veranstaltungsreihe möchten die Verantwortlichen interessierte Bürgerinnen und Bürger in das Thema einführen und Unterstützung an die Hand geben. „Unser persönliches Ziel für die kommenden Monate sollte es sein, in der Pandemie nicht nur die natürlich alles beherrschenden negativen Auswirkungen, sondern auch positive Aspekte wahrzunehmen“, erklärt Landrat Dr. Achim Brötel. Unter dem Begriff „Resilienz“ fasst man unter anderem die Fähigkeit zusammen, auch in schwierigen Situationen positive Dinge zu sehen und lösungsorientiert zu denken. Insbesondere aufgrund der aktuellen Einschränkungen gibt es bei jedem einzelnen von uns Situationen, die wir unterschiedlich stark ausgeprägt als Belastung empfinden. Ist eine Person resilient, so zerbricht sie eher nicht an hohen Belastungen oder einer Lebenskrise, sondern geht gestärkt daraus hervor. Diese Art der seelischen Widerstandsfähigkeit ist erlernbar: Genauso wie man einen Muskel im Körper trainiert, um auf physischer Ebene stärker zu werden, ist es auch möglich, innere Widerstandskraft auf- und auszubauen. Die Kommunale Gesundheitskonferenz bietet deshalb zu dem Schwerpunktthema das Jahr über verschiedene Angebote unter dem Motto „Krisenpower – wie wir gestärkt da raus gehen“ an.

Zunächst startet die Kommunale Gesundheitskonferenz in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk im Neckar-Odenwald-Kreis ab dem 12. April digitale Themenabende. Die vier folgenden Abende geben einen sehr guten Einblick und zeigen auf, mit welchen Möglichkeiten die eigene Widerstandsfähigkeit gestärkt werden kann: 12. April: „Ich hol' mir Freude ins Leben!“, 26. April: „Es gibt ein Problem? – Ich finde eine Lösung!“, 10. Mai: „Gemeinsam sind wir stärker!“ und 17. Mai: „Leitsterne in meinem Leben“. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv in die Anregungen der Referentinnen einzubringen. Die Veranstaltungen werden von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald unterstützt.

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos. Die Anmeldung ist für einen Abend oder mehrere Termine bei der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Neckar-Odenwald-Kreis unter melanie.rudolf@neckar-odenwald-kreis.de sowie telefonisch unter 06261/84 1002 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn übermittelt. Diese sowie weitere Aktionen zum Projekt „Krisenpower“ können auch auf der Homepage www.gesundheit-nok.de/aktuelles eingesehen werden.

VHS Mosbach Online ins Frühlingssemester!

Auch während des Lockdowns möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, durch Bewegungs- und Entspannungskurse etwas für Ihre Gesundheit zu tun: Von zuhause aus fit bleiben, in der Gruppe aktiv werden, eine kleine Auszeit nehmen von dem Alltagsstress - diese Möglichkeit bieten wir Ihnen über unsere digitalen **Gesundheitskurse**.

Sobald absehbar ist, wann ein regulärer Kursbetrieb wieder möglich sein wird, werden wir unser Online-Programm um unsere Präsenzkurse ergänzen. Aus folgenden Kursen können Sie auswählen:

- Pilates-Faszien-Training-Online

Sabine Hoffmann-Reger / Donnerstag, 01.04.21, 07:30 - 08:30 Uhr / 7 Termine / 9,33 UE / am 13.05 klein Unterricht / Online Kurse / 38,00 Euro, Kurs 3025036

- Yin Yoga und Faszientraining-Online

Astrid Weinert / Donnerstag, 01.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 3 Termine / 4 UE / Online Kurse / 16,00 Euro, Kurs 301821

- ZUMBA® Fitness und Tanz - Online

Anita Losing / Dienstag, 06.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 302302

- Fight Sports für Fortgeschritten - Online

Cristina Gramlich / Mittwoch, 07.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302601

- Fitness im Wohnzimmer - Online

Anita Losing / Donnerstag, 08.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 302303

- Klassisches Hatha-Yoga- Online

Maren Brecht / Freitag, 09.04.21, 18:30 - 20:00 Uhr / 8 Termine / 16 UE / Online Kurse / 64,00 Euro, Kurs 301012

- NEU: Fight Sports für Anfänger - Online

Cristina Gramlich / Montag, 12.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302602

- Zumba® Fitness und Tanz – Präsenz

Mandy Wermter / Montag, 12.04.21, 19:30 - 20:30 Uhr / 10 Termine / 13,33 UE / Mehrzweckhalle Hochhausen, Hauptstr. 45, Haßmersheim / 60,00 Euro / 9 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0, Kurs 302831

- Pilates-Faszien-Training-Online

Sabine Hoffmann-Reger / Montag, 12.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 7 Termine / 9,33 UE / am 24.05 kein Unterricht / Online Kurse / 38,00 Euro, Kurs 3025035

- Übungen aus dem Taiji, Qigong -Online

Danielle Disson / Dienstag, 13.04.21, 19:45 - 20:45 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 301201

- Yoga, Grund- und Aufbaukurs-Online

Susanne Neureuther / Mittwoch, 14.04.21, 17:15 - 18:30 Uhr / 5 Termine / 8,33 UE / Online Kurse / 34,00 Euro, Kurs 301811

- Vinyasa Power Yoga- Online

Marie Bauer / Mittwoch, 14.04.21, 18:45 - 20:00 Uhr / 7 Termine / 11,67 UE / Online Kurse / 47,00 Euro, Kurs 301801

- Rundum gesund - Bewegung und Fitness für den ganzen Körper-online

Ann Kathrin Wisura / Mittwoch, 14.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 301101

- Pilates-Faszien-Training- Online

Anne Nenninger / Dienstag, 20.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302503

Einstieg ist immer möglich. Beachten Sie, dass die Volkshochschule Mosbach weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Für Kursanmeldungen und -beratungen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch unter 06261 / 918660-0 oder per Mail unter info@vhs-mosbach.de zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie baldmöglichst wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund! Mit herzlichen Grüßen Ihr VHS-Team

Einstieg ist immer möglich.

Beachten Sie, dass die Volkshochschule Mosbach weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Für Kursanmeldungen und -beratungen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten **telefonisch unter 06261 / 918660-0 oder per Mail unter info@vhs-mosbach.de** zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie baldmöglichst wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund! Mit herzlichen Grüßen Ihr VHS-Team

Pressemitteilung Agentur für Arbeit

Mut zur Online-Kommunikation

Online-Workshop am 19. April

Homeoffice, Home-Schooling, virtuelle Sportstunde oder Fortbildungen: Videokonferenzen bieten in Zeiten wie diesen viele Vorteile. Doch wenn die Routine noch fehlt, dann kommen Fragen auf: Wie geht das mit der Technik? Kriege ich das überhaupt hin?

In einem interaktiven Workshop zeigt Coach Marieluise Noack wie man souverän an Videokonferenzen teilnimmt. Anhand der Plattform „Zoom“ erklärt sie, wie man sich vorbereitet, einem Meeting beitritt und Funktionen wie Chat, Arbeitsgruppen und Umfragen nutzen kann. Am Ende des Workshops wissen die Teilnehmer*innen auch, was sich hinter dem Begriff „Breakout-Session“ verbirgt. Die Erfahrungen aus dem Workshop mit „Zoom“ können auf andere Konferenzsysteme übertragen werden. Der Workshop findet am 19. April von 8.30 bis 10.30 Uhr online statt. Anmeldungen sind bei Kirsten Haber (Tel. 06261 675683 oder mailto: kirsten.haber@jobcenter-ge.de) oder bei Susanne Ehrmann (Tel.: 0791 9758 321 oder mailto: SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de) möglich. Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Gemeinsame Veranstalter sind das Jobcenter Neckar-Odenwald, die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung.

IHK Mosbach informiert

Steuersprechstunde für Gründer

Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am 28. April 2021 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig machen möchten, sind eingeladen, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftsconcept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen.

Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer

Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 21. April 2021 einen Beratungsservice an. Die kostenlosen Beratungsgespräche finden in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach statt. Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben.

Arbeitsagentur berät interessierte Gründerinnen und Gründer in IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice für Gründerinnen und Gründer an. Am 13. April 2021 beraten Fachleute der Agentur für Arbeit Mosbach Arbeitslose, wie sie finanzielle Förderung erhalten können. Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann.

Seniorexperten beraten Unternehmen und Gründer

Unternehmen, Gründerinnen und Gründer können sich im IHK StarterCenter Mosbach am 12. April 2021 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“ beraten lassen. In Einzelgesprächen gibt es praktische Tipps für junge und bereits länger bestehende Unternehmen, zum Beispiel zu Finanzierung, Marketing oder Organisation. Gründerinnen und Gründer erfahren, wie sie ihr Vorhaben optimal gestalten und ihrem Business-Plan den letzten Schliff geben können. Mit dem kostenlosen Sprechtag, der im Haus der Wirtschaft in Mosbach stattfindet, unterstützt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar den nachhaltigen Erfolg einer Unternehmensgründung. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen sind abrufbar unter www.rhein-neckar.ihk24.de/sprechstunden-startercenter.

Bauernhof statt Badestrand

Jugendliche packen auf Höfen mit an

Ferien einmal anders - Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung. Raus aus dem Alltag, Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft erleben, das ist Landleben-live. Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem

Hof, in einer Landwirtsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Ob mit Hacke oder Putzlappen, Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen sie in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem was dazugehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes. Neu ermöglicht Landleben-live auch landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Berufsorientierung an. Dies wird durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für zwei Jahre im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam:schaffen“ gefördert. Landleben-live bietet Landwirtsfamilien wie Jugendlichen gleichermaßen die außerschulische Möglichkeit, zur aktiven beruflichen Orientierung bzw. Nachwuchsförderung und -gewinnung. D.h. Jugendliche können im Rahmen von Landleben-live ihr landwirtschaftliches oder hauswirtschaftliches Interesse erweitern, vertiefen und prüfen.

Ob als Aktivferienaufenthalt oder zur Berufsorientierung – Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Landleben-live ist Brückensieder, verbindet Stadt und Land. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.

Interessierte Jugendliche wie Landwirtsfamilien wenden sich an Veronika Grossenbacher, Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebucht, Tel.: 07942 / 107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebucht.de, www.landleben-live.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Präl.-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 10./11.04. bis 16.04.2021

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 11.04., Zweiter Sonntag der Osterzeit/Weisser Sonntag Elztal

Da (Sa)	18.00	Beichtgelegenheit
Da (Sa)	18.30	Messfeier gleichzeitig Livestream
Limbach		
Wag (Sa)	18.00	Beichtgelegenheit
Wag (Sa)	18.30	Messfeier
Lim	10.15	Messfeier gleichzeitig Livestream

Fahrenbach

Fa	10.15	Messfeier
Tr	11.30	Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)
@	18.30	Zoom-Impuls Jesus erscheint den Jüngern
Montag, 12.04.		

@	18.30	Rosenkranz/Andacht im Livestream
---	-------	----------------------------------

Dienstag, 13.04.

Lau	18.30	Fatima-Rosenkranz
Tr	18.30	Messfeier mit Anbetung gleichzeitig Livestream

Mittwoch, 14.04.

Au	18.30	Messfeier mit Anbetung gleichzeitig Livestream
Fa	18.30	Rosenkranz
@	20.00	Zoom-Impuls Jesus und Thomas

Donnerstag, 15.04.

Lau	18.00	Rosenkranz
	18.30	Messfeier mit Anbetung gleichzeitig Livestream

Freitag, 16.04.

Bals	18.30	Messfeier
Ri	18.30	Schülergottesdienst gleichzeitig Livestream



GEMEINDE LIMBACH

Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Bekanntmachungen

Wir bieten zum 01.09.2021 2 Plätze für das Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts „Public Management - Gehobener Verwaltungsdienst“

Ausbildungsinhalte:

Führungskräfte von morgen in der öffentlichen Verwaltung - das sind Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Public Management“. Während des sechsmonatigen Einführungspraktikums erhältst du einen Einblick in verschiedene Ämter und Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Du kannst in den folgenden Bereichen Erfahrungen sammeln:

- o Bauamt
- o Haupt- und Personalamt
- o Rechnungsaamt

Ausführliche Informationen über den theoretischen Teil der Ausbildung findest du auf den Internetseiten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl.

Voraussetzungen:

- o Abitur oder Fachhochschulreife
- o Eigeninitiative, Gewissenhaftigkeit, Interesse an rechtlichen Sachverhalten und Entscheidungsfreude
- o Soziale Kompetenz, insbesondere Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen und für die Bevölkerung
- o Zulassung an einer der beiden Hochschule für öffentliche Verwaltung Hast du Interesse an einem Einführungspraktikum bei uns? Bei Interesse bewerbe dich, sofern du das noch nicht getan hast, bis zum 15. Juli 2021 direkt bei einer der beiden Hochschulen und gebe uns als Wunschausbildungsstelle an: <https://www.hs-ludwigsburg.de/studium/public-management-ba/bewerben.html>

<http://www.hs-kehl.de/studium-lehre/bachelor-studiengaenge/public-management-ba/bewerbung/>

Für Rückfragen steht dir Haupt- und Personalamtsleiter Alexander Winter, 06287/9200-17 oder unter alexander.winter@limbach.de gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Bundesfreiwilligendienst an der Gemeinschaftsschule Limbach

Die Schule am Schlossplatz Limbach (Gemeinschaftsschule) bietet für das **Schuljahr 2021/2022** eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst an. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Das Angebot richtet sich an alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und höchstens 25 Jahre alt sind. Die/der Freiwillige (m/w/d) erhält ein Taschengeld. Die Beiträge für Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Gemeinde Limbach.

Die vorgesehenen Tätigkeiten in der Gemeinschaftsschule werden sein:

- Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung bei der Schulsozialarbeit
- Vorbereitung von Exkursionen
- Mithilfe bei der Essensaussgabe in der Mensa
- Betreuung von einzelnen Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Arbeit usw.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach Schule oder Studium praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 25. April 2021 an:

Gemeinde Limbach, Personalamt

Muckentaler Str. 9, 74838 Limbach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Gemeinde Limbach: Herr Alexander Winter, Tel. 06287/920017, E-Mail: alexander.winter@limbach.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

17. März 2021: Annika Hilde
Eltern: Laura und Josef Bangert, Limbach
Herzlichen Glückwunsch!

Bürgerinformation

Standesamt und Einwohnermelde-/Passamt am Mittwoch, 14.04. (vormittags) geschlossen

Wegen einer Online-Fortbildung sind das Standesamt und das Einwohnermelde-/Passamt am Mittwoch, 14.04. (vormittags) nicht besetzt. Termine sind an diesem Tag nur nachmittags möglich!
Wir bitten um Beachtung.



Sie sind gefragt!

Startschuss für die erste Beteiligungsphase im Modellprojekt „Ortsmitten“ des Landes Baden-Württemberg Mitte April

Als eine von 20 Modellgemeinden im Modellprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“ hat Limbach die Chance, die Ortsmitte wieder als zentralen Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens und als Ort der Beteiligung zu etablieren. Gemeinsam mit Bürgerschaft, Vereinen, Verbänden, Verwaltung und Politik sollen Vorschläge für eine lebenswerte und barrierefreie Gestaltung der Ortsmitte gesammelt und gemeinsam ein Planungsleitbild erarbeitet werden. Der Prozess wird durch die Fachbüros „Planersocietät“ und „pesch partner architekten stadtplaner GmbH“ unterstützt. Die Kosten dafür übernimmt das Land Baden-Württemberg. Nach einer ersten Begutachtung der Ortsmitte durch die Planersocietät Anfang März mit einem Ortsmittencheck startet das Projekt nun in die **erste Beteiligungsphase**. Ab dem 16. April haben die Bürgerinnen und Bürger über einen Zeitraum von 4 Wochen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Ideen als lokale Expertinnen und Experten einzubringen. Dazu wird es eine interaktive Online-Karte geben, auf der Anmerkungen räumlich verortet und kommentiert werden können. Ergänzt wird dies mit Fragen zu ausgewählten Themen (z. B. Barrierefreiheit, Querungsmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität), bei denen eine Beurteilung der Situation vor Ort abgefragt wird. Dafür soll eine eigene Internetseite freigeschaltet werden: www.ortsmitte-limbach.de. Zusätzlich wird es ein analoges Angebot zur Beteiligung geben. Die Eigentümer im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ werden dazu angeschrieben und erhalten einen Kartenausschnitt der Ortsmitte sowie die Befragung in Papierform, um ihre Ideen und Einschätzungen abzugeben. Sollte darüber hinaus weiteres Interesse an einer analogen Beteiligung bestehen, kann man sich bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter Telefonnummer: 06287 92000 oder per Mail an gemeinde@limbach.de melden. Eine hohe Beteiligung der Bürgerschaft an diesem Prozess wäre wünschenswert. Weitere Beteiligungsformate sind im Sommer geplant und sind ein Stück weit von den dann gegebenen Möglichkeiten abhängig. Das gemeinsam erarbeitete Planungsleitbild mit Maßnahmenvorschlägen soll Ende 2021 im Gemeinderat vorgestellt werden. Aus den gesammelten Erfahrungen in den 20 Modellgemeinden wird anschließend ein Leitfaden für andere Kommunen in Baden-Württemberg entwickelt. Das Ortsmitten-Projekt ist Teil des ressortübergreifenden Impulsprogramms für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Landesregierung und wurde unter Federführung des Ministeriums für Verkehr gemeinsam mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie dem Ministerium für Soziales und Integration konzipiert. Das Projekt wird auf Landesebene von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) koordiniert. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: ortsmitten-bw.de

Verschiedenes

Straßensammlung für Altholz

Limbach. Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet am Freitag, 16. April 2021, in den Ortsteilen Balsbach, Laudenberg, Scheringen und Wagenschwend statt. Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN

und KWiN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Für die anderen Ortsteile gelten andere Sammeltetermine, s. Entsorgungs-Kalender. Der Beginn der Sammlung ist wie üblich 6.00 Uhr morgens, für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht daher keine Abfuhrgarantie. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch die selben wie bei anderen Straßensammlungen.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Die Sammlung ist vor allem für Holz aus dem Wohnbereich gedacht. Bereitgestellt werden können bis zu 3 cbm an Althölzern, egal, ob sie aus Vollholz oder Press-Span bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische. Bau- und Abbruchholz, sowie Holz aus dem Außenbereich wird bei der Straßensammlung nicht mitgenommen, selbst anliefern ist möglich, s.a. Entsorgungskalender, s. 3. Herausstehende Nägel, Schrauben oder Drahtstücke müssen flachgebogen sein.

Die kostenfreie Selbstanlieferung bei den Wertstoffhöfen in Buchen, Hardheim oder Mosbach ist gegen Vorlage des gültigen Berechnungsnachweises einmal pro Jahr möglich. Hier ist jeweils eine Menge bis zu 3 cbm pro Anlieferung kostenfrei. Dies gilt auch für Bau- und Abbruchholz sowie für Holz aus dem Außenbereich.

Die einzelnen Teile müssen ohne Schwierigkeiten zu verladen sein. Insbesondere dürfen sie höchstens 50 kg schwer und 1,5 m lang sein. Es werden bei der Altholz-Straßensammlung ausschließlich Gegenstände mitgenommen, welche auf dem Boden bereitgestellt sind. Von Hängern, Schubkarren etc. werden wegen der Gefahr der Beschädigung keine Gegenstände mitgenommen!

Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmarkt unter www.kwin-verschenkmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der KWiN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Schule und Kindergarten sicherer machen

Von Maren Grefz – Fränkische Nachrichten

Als nach dem ersten Lockdown die Schulen wieder aufgemacht werden sollten, hatte Sabine Ehrler-Janny, Lehrerin an der Theodor-Frey-Schule in Eberbach, kein gutes Gefühl: So viele Schüler auf engem Raum, trotz Abstand halten und Maskenpflicht, die Aerosole werden dennoch ausgetauscht. Also fing die Pädagogin an zu basteln und zu programmieren, heraus kam der allererste Prototyp für „Schnuffi“ – ein Raumlufüberwachungsgerät, welches den Kohlenstoffdioxidgehalt in der Luft misst und Alarm schlägt, sobald ein vom Umweltbundesamt und der WHO vorgeschriebener Grenzwert überschritten ist.

Preise stiegen rasant

Zwar gibt es auf dem Markt schon viele solcher Geräte, doch die Preise stiegen mit Schulbeginn exorbitant in die Höhe. Es musste also eine andere Lösung her. Sabine Ehrler-Janny erzählte ihrer Kollegin Claudia Hampe, Direktorin der Seckachtalschule, von ihrer Idee – und auch sie war hellauf begeistert. „Ich wollte mir selber behelfen, wenn ich wieder unterrichten muss. Denn man denkt im Unterricht einfach nicht immer ans Lüften“, erzählt die Schulleiterin. Über einen Bekannten, der bei der Buchener Firma Mosca Elektronik, einer Tochter des Schollbrunner Unternehmens Mosca GmbH, arbeitet, kamen die beiden Pädagoginnen auf die Firma zu, die sofort mit in dieses Projekt einstieg. „Eigentlich hat sich dieses Produkt durch Zufall ergeben“, berichtet Hampe schmunzelnd.

In Rekordzeit von etwa acht Wochen entwickelten die Mosca-Mitarbeiter einen „Test-Schnuffi“. Die Firma OKW wurde mit ins Boot geholt, um das Gehäuse anzufertigen. „Wir dachten uns: ‚Wir müssen etwas tun, um den Ort Schule oder Kindergarten sicherer zu machen‘“, erinnert sich OKW-Geschäftsführer Christoph Schneider bei der Produktvorstellung am Donnerstag.

„Schnuffi“ war nun bereit, ausprobiert zu werden – doch dann mussten die Schulen wieder schließen. So wurde das Raumüberwachungsgerät in den beiden Rathäusern in Buchen und Limbach ausprobiert, und die beiden Bürgermeister Roland Burger und Thorsten Weber sind begeistert. „Sogar am Wahlsonntag haben wir die Messgeräte in den Wahllokalen aufgestellt, um regelmäßig ans Lüften erinnert zu werden“, berichtet Weber.

Günstiger für Einrichtungen

Nach der Testphase wurden nun alle Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis angeschrieben, denn an die Schulen und Kindergärten im Landkreis sollen die Raumluftüberwachungsgeräte als erstes weitergereicht werden, bevor sie auf dem freien Markt vertrieben werden. Die Einrichtungen bekommen die Messgeräte deutlich günstiger als zukünftig der Normalverbraucher, sie zahlen lediglich die reinen Material- und Produktionskosten. Das sind rund 110 Euro. Sicherlich gebe es auch kostengünstigere Alternativen, wie die Verantwortlichen betonen, „doch wir haben in allen Bereichen auf die beste Qualität gesetzt. Wir denken, dass dieses Raumluftüberwachungsgerät langlebig ist, auch über die Corona-Pandemie hinaus“, betont Geschäftsführer Roman Henn. Dass auf die Qualität geachtet wurde, freut auch Thorsten Weber: „Es gab jede Menge solcher Geräte zu Wahnsinns-Preisen. Hier sieht man die Technik, und es ist eben kein 08/15-Gerät mit drei LED-Laternen.“

Mittlerweile gibt es nicht nur „Schnuffi“, der mit Hilfe eines Smiley-Gesichts in Ampelfarben die Luftqualität anzeigt, sondern auch „Smell'ster“. Bei ihm wird die Luftqualität nicht in vier Stufen mitgeteilt, sondern die feinere Auflösung signalisiert die Entwicklung der CO2-Konzentration in kleinen Veränderungsschritten – mit Hilfe eines Kreises. Wie lange es dauert, bis das Raumluftüberwachungsgerät Alarm schlägt und sich der Smiley beziehungsweise der Kreis gelb oder rot verfärbt, sei laut den Verantwortlichen nicht pauschal zu sagen. „Das hängt ganz davon ab, wie groß der Raum ist und wie viele Leute sich darin befinden“, so Henn.

200 Geräte wurden bisher hergestellt, und diese sind auch schon alle vergriffen. „Wir kriegen aktuell nicht alle Bauteile“, berichtet der Mosca-Chef. 500 beziehungsweise 1000 weitere Geräte sollen in nächster Zeit produziert werden, denn die Nachfrage von Seiten der Kommunen ist da: „Man merkt, dass viele sich mit diesem Thema beschäftigen“, sagt Roman Henn. Beim Online-Vertrieb des Produkts setzt man ebenfalls auf „Made in der Region“: Die Buchener Werbeagentur „SchreiberGrimm“ hat den Onlineshop und eine Homepage erstellt. So können bald nicht nur Schulen und Kindergärten, sondern auch Vereine, Initiativen, Firmen und Privatpersonen von „Schnuffi“ ans Lüften erinnert werden.

Weitere Informationen zu den Produkten und das Bestellformular gibt es im Internet unter www.raumluftheuerwachung.de.



Kindergartennews

Kath. Kindergarten St. Josef Wagenschwend

Schrottsammlung in Wagenschwend

Der kath. Kindergarten St. Josef in Wagenschwend veranstaltet wieder seine alljährliche Schrottsammlung. Die Schrottsammlung findet am **10. April 2021** statt. Die Container werden bereits freitags aufgestellt und montags wieder abgeholt. So besteht das ganze Wochenende die Möglichkeit, seinen Schrott abzugeben. Samstags wird die Abgabe von 09:00Uhr bis 14:00Uhr betreut. Wie gewohnt werden die Container am Sportplatz des SV Wagenschwends stehen. Der Erlös der Schrottsammlung kommt unseren Kindern aus dem Kindergarten zugute.

Gerne möchten wir in diesem Jahr auch eine kontaktlose Abholaktion anbieten in den Ortsteilen Wagenschwend, Krumbach und Balsbach. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Schrott am Samstag, den 10.04.2021, vor Ihre Haustür zu stellen und abholen zu lassen. Damit dieser auch abgeholt werden kann, bitten wir Sie dies vorab im

Kindergarten anzumelden mit Name, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen. Anmeldeeschluss ist der **07. April 2021** unter der Telefonnummer 06274/6741 oder per Mail an kiga.wagenschwend@kath-elf.de.

Hinweisen möchten wir noch auf die aktuellen Corona Verordnungen und bitten Sie diese einzuhalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und bedanken uns jetzt schon recht herzlich im Namen der Kinder und Erzieherinnen für Ihre Unterstützung bei der Schrottsammlung.

In den Schrottcontainern darf folgender Schrott entsorgt werden: Metallschrott wie zum Beispiel: Edelstahlspülen, Badewannen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, Landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Kupfer, Messing, Aluminium und sonstige Altmetalle.

Darf **nicht** entsorgt werden: Glasflaschen, Feuerlöscher, Nachspeicheröfen, Waschmaschinen, Herde, Kühlgeräte und Elektroschrott.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Nächster Gottesdienst: 18. April 2021

Der nächste Gottesdienst findet entweder in Präsenz um 9.30 Uhr in Mudau im Kirchsaal statt oder wird Online auf YouTube unter dem Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Mudau“ zu finden sein. Für eine Entscheidung möchten wir noch die kommende Woche abwarten und schauen, wie sich die momentane Situation bezüglich der Corona-Pandemie entwickelt.

Bitte beachten Sie daher die Mitteilung im nächsten Amtsblatt.

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen, für den Publikumsverkehr aber geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeit können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petr 1,3

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober mit dem Kirchengemeinderat
Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Vereinsnachrichten

FFW Krumbach

Altpapiersammlung in Krumbach

Am Samstag, den 10. April 2021, findet die nächste Altpapiersammlung als Straßensammlung statt. Wir bitten die Haushalte das Alt-papier am Straßenrand bereitzustellen.

INFO: Förderverein Kindergarten Limbach

Schrottsammlung im Ortsteil Limbach am 10.04.2021 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nach derzeitigem Stand wird die nächste Schrottsammlung wie geplant durch den Förderverein des Kindergartens Limbach am **10.04.2021** durchgeführt. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie Ihren Schrott auf dem **Parkplatz am Sportheim FC Freya Limbach** abgeben. Größere Teile können nach Rücksprache an den Sammeltagen auch abgeholt werden. Diese sollten soweit möglich, außerhalb von Gebäuden gelagert und mit einem entsprechenden Hinweis auf den Förderverein versehen sein. Achten Sie bei der Anlieferung auf die derzeit gültigen Mindestabstände.

Darf rein: Auto ausgeschlachtet und trockengelegt, Schreddervormaterial, Bremsscheiben, Rasenmäher trocken, Motorblock trocken, Edelmetalle (Kupfer Messing usw.), sonstige Altmetalle, Metallgartenzäune, Dachrinnen, Fahrräder, Heizkörper, Badewannen, Edelstahlspülen

Darf nicht rein: Gasflaschen, PKW Reifen mit und ohne Felgen, Kühlgeräte, Nachspeicheröfen, Sperrmüll/Hausmüll, Feuerlöscher, Fernseher, Waschmaschine, Trockner, Heizkessel, Rasenmäher elektrisch, Boiler, Herde, Elektroschrott

Bitte achten Sie darauf. Fehlbelastungen werden uns mit 200.-Euro in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner: Jürgen Braach 06287-548
Herbsttermin: 02.10.2021

Unterstützen Sie Ihren Kindergarten mit Ihrem Schrott!

SV Wagenschwend

„Mutzis 9. Fussballcamp“ vom 29.07.21-01.08.21

Liebe Jungs, liebe Mädels, im F-E-D-C-Jugendalter, was für eine verrückte Zeit. Keine Trainings, keine Spiele, Bolz- und Spielplätze sind gesperrt und das Spielen mit unseren Freunden ist auch stark eingeschränkt. Für mein Camp im Juli/August plane ich jedoch schon fleißig. Ob es stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher. Jetzt heißt es vor allem gesund bleiben, wenn es auch schwer fällt Abstand halten, und auf bessere Zeiten hoffen, die mit Sicherheit kommen. Also plagt in dieser schwierigen Zeit daheim das Scheunen- oder Garagentor mit euren Bällen, damit ihr fit und zielsicher bleibt (:-)) Eure Eltern und euch selbst halte ich bezüglich meines Camps auf dem Laufenden. Ich habe zwar noch Anmeldeformulare in ausgedruckter Form bei mir zuhause, eine Anmeldung über Mail oder WhatsApp ist derzeit jedoch sinnvoller. Sollte das Camp zustande kommen, würde ich mich darüber sehr freuen.

Euer Michael Allabar, Lizenzierter Teamleiter Fußball, Profil Kinder, Breitensporttrainer C-Lizenz

Hier könnt ihr euch anmelden: Tel.: 0172/9995562, oder Hauptstraße 1 A in 74838 Limbach-Wagenschwend oder allabar5@t-online.de

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Grüngutannahme beginnt

Am kommenden Samstag beginnt wieder Grüngutannahme-Saison. Wie gewohnt wird samstags das Grüngut an den bekannten Plätzen gesammelt.

Neues Spielhaus im Kindergarten Robern

„Schaffe, schaffe Häusle bau“ hieß es letzte Woche für Bauhofleiter Martin Schmitt und seinen Kollegen Stefan Diemer. Die beiden bauten im Garten des Kindergartens Robern ein neues Spielhaus für die Kinder auf. Die schauten natürlich ganz interessiert zu, wie der Boden, die Seitenteile und später auch das Dach montiert wurden.



Namensvorschläge gesucht!

Na haben sie schon eine zündende Idee gehabt? Wie soll die neue Straße die kurz vorm Getränkemarkt Oess abbiegt und künftig die Anlieger und deren Besucher zu den Häusern und Wohnungen bringt, heißen? Der Ideenwettbewerb läuft **noch bis 15. April 2021**. Lassen Sie ihrer Phantasie freien Lauf, und schlagen sie uns die aus Ihrer Sicht geeigneten Namen für die Straße ins neue innerörtliche Baugebiet Fahrenbachs vor. Wir freuen uns auf jeden Vorschlag!



Die Namensvorschläge können per Brief oder Zettel, per e-mail (gemeinde@fahrenbach.de), Fax o.ä. **bis zum 15. April 2021 im Rathaus eingereicht werden.** Bitte vergessen sie ihren **Absender** nicht, denn auf den „Namensgeber“, für dessen Vorschlag sich der Gemeinderat letztlich entscheidet, wartet natürlich auch eine kleine Belohnung.

Rentensprechtag am 03.05.2021

Der nächste Rentensprechtag im Rathaus Fahrenbach mit dem Versichertenältesten Günther Kreis ist für Montag 03. Mai 2021 terminiert. Terminvergabe beim Bürgeramt der Gemeinde Fahrenbach unter 92050

Fundsache

In Trienz in der Rainstraße wurde ein **Autoschlüssel in einem schwarzen Schlüsselmäppchen** wurden. In Fahrenbach im Bereich „Adolf-Weber-Straße“ wurde ein **Huawei-Handy** gefunden. Informationen gibt's bei der Gemeindeverwaltung

Vereinsnachrichten

Tennisclub Fahrenbach

Trainingsbeginn

Es ist wieder soweit. Voraussichtlich am 3. Mai beginnen wir wieder mit dem Jugendtraining auf unseren Tennisplätzen. Das Training wird samstags bzw. in Absprache mit dem Trainer stattfinden. Zur genauen Planung möchten wir alle interessierten Jugendlichen (Jahrgang 2015 und älter) bitten, sich bis zum 11. April bei Marius Rhein (0162/7831891, rhein.marius@web.de,) anzumelden. Neulinge, die einmal in den Tennissport schnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

SV Robern

Abteilung Fitness & Aerobic

Dienstags: HathaYoga 19.00-20.30 Uhr mit Martina (martina.bechtold@yahoo.de, Tel 06267/424). **Mittwochs,** „**Fight-Sports & More**“ 19.00-20.00 Uhr Cris (crisuwe@t.online.de – Tel 016150509965). **Donnerstags:** „**Bodytoning**“ 19.00-20.00 Uhr mit Tanja (brauch.tanja@online.de -Tel 06267-1517). **Montags, ab 12.April:** „**Fit & Gesund**“ mit Martina 19.00.00-20.00 Uhr ... wir sind stolz dass unsere Onlineprogramme so gut angenommen werden und laden euch auch weiterhin ein zum „Wohnzimmersport“ – erst mal bis Ende Mai, dann hoffen wir auf DGH- oder Outdoor-Sport. Für Vereinsgäste gibt es die Möglichkeit, 8er Kurse zu buchen. Neuinteressierte oder Wiedereinsteiger sind also herzlich willkommen – Kontaktaufnahme bitte über die jeweilige Trainerin. Die Stunden finden über Zoom statt – für Teilnehmer entstehen keine zusätzlichen Kosten – sie erhalten die Zugangscodes per WhatsApp oder Email. Wir unterstützen gerne bei technischen Problemen und versuchen zu improvisieren soweit es geht – also nix wie rein ins virtuelle Vergnügen

Schlachtfest „to go“ beim SV Robern

Das Schlachtfest des Sportverein Robern findet wieder am Freitag, 09. April statt. Infos bei Erwin Albert (06267-6145) oder über ein Formular auf unserer Homepage (www.sv-robern.de/schlachtfest) aufgeben. Die bestellten Wurstdosen und die Darmwurst können am Samstag, 10. April von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sportheim abgeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarrgemeinde, Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: Pfarramt@ev-fahrenbach.de; Homepage: www.ev-fahrenbach.de
Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 09.00-13.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Info zu den Gottesdiensten

Alle Gottesdienste werden auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 11.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Ulrich Heck, Präd.)

Sonntag, 18.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

10:00 Uhr Kindertreff, Trienz (nur ONLINE). Alle Infos zum Kindertreff findet ihr unter: <http://www.ev-fahrenbach.de/kigo-trienz/> oder erhaltet ihr durch eine Mail an kigo-trienz@ev-fahrenbach.de

Bitte beachten Sie folgendes Schutzkonzept :

- Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist aktuell bei den „normalen“ Gottesdiensten nicht erforderlich. Sollten jedoch wider Erwarten mehr kommen, als Plätze vorhanden sind, können wir jedoch niemanden mehr einlassen, sobald alle Plätze belegt sind.
- Jeder Mitfeiernde muss sich in eine Anwesenheitsliste eintragen (bitte bringt möglichst einen eigenen Stift mit). Name, Anschrift und Telefonnummer müssen gut lesbar angegeben werden. Wer möchte, kann sich vorab im Pfarramt „registrieren“ lassen (
- Wir müssen darauf bestehen, dass jeder während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, trägt. Kinder unter 6 Jahren sind von dieser Pflicht befreit. Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahre dürfen auch eine sogenannte Alltagsmaske tragen.
- Beim Verlassen wird die Kirche von hinten nach vorne „geleert“. Das heißt, dass diejenigen, die vorne sitzen, als letzte die Kirche verlassen und die, die hinten sitzen, als erste.
- Der Abstand der Sitzplätze ist vorgegeben. Jeder Sitzplatz hat ein Sitzpolster. Diese dürfen nicht eigenmächtig verschoben werden, damit die Mindestabstände (2 Meter) zuverlässig eingehalten werden. („Vorgerichtet“ sind Sitzgruppen von ein bis drei Personen)
- Das Singen ist nicht erlaubt, Vaterunser und Glaubensbekenntnis dürfen nur leise mitgesprochen werden!
- Wenn ihr die Lieder in Gedanken mitsingen und -beten wollt, nehmt nach Möglichkeit eigene Gesangbücher von zu Hause mit. Die Gesangbücher der Kirche dürfen jedoch genutzt werden, wenn diese eine Woche nicht in Gebrauch waren.
- Wer Erkältungssymptome und Fieber hat oder wer innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer vermutlich oder nachweislich infizierten Person hatte, darf die Kirche nicht betreten.

Elisabeth

Reiß

geb. Marx

† 08.03.2021

Dem Auge
so fern,
dem Herzen
so nah.

Fahrenbach,
im April 2021

Wir danken herzlich

für die große Anteilnahme sowie für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben Mutter, Oma und Uroma erfahren durften.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Michael Roth-Landzettel für die einfühlsamen und tröstenden Worte
- dem Bestatter Udo Galm
- Frau Ingrid Glandien für die musikalische Umrahmung
- Familien Reiß, Glandien, Nothegger und Helmstätter

Sudoku

	7			1	6			
						8	5	4
	8				7			
		4	7	5	8			2
						4	7	
3	9							
			2	7		3		
5		3				4		
	6	9	3			5		8

		2	5	3	8			
	9	5						
						7		8
5	3	6						
			6	2				
						8		3
		4	5					
1			2			4	3	
2	8						1	7

				2		3	1	
7		9			5			
		5		3		7		
3	8							
				1	2	5		
		1	9		6			
			8		2	1	6	
		7	2					
9		3						

	4	1	8					
						5		7
			2					6
		5			9		2	
6	7	3						8
					1		3	
						5	7	6
9					6			
7	3							1

	7			5		6		
				6		5	2	
			1	8	3			
6					2	3	4	
1		2				9		
8		4	6		1			
	6			3			8	
	3			9		5		
	4		1					

1								
			7		6			3
			3	1	6			8
			2	3				
6	5	9						
							8	4
							4	5
9	6							5
	5	4		7				
2							4	9

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.
Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12
www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 9. 4.
 bis 15. 4. 2021



Gemischtes Gulasch

~ vom Rind und Schwein, mager und handgeschnitten! kg € **9,80**

Paprikalyoner ~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0,90**

Frische hausmacher
Leber- und Blutwurst 100 g € **0,80**

Unser Angebot an Hausmacher Dosenwurst:

- 1 Dose Schwartenmagen 400 g } zusammen
- 1 Dose Leberwurst 400 g }
- 1 Dose Blutwurst 400 g } für 9,50 €

**Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen,
 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen** wir bitten um Vorbestellung!

Schmecken Sie den Unterschied!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,
 von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Seit 1961 Geflügelverkauf

Junghennen bis legereif,
Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten,
Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: Donnerstag, 15. April 2021

Heidersbach	Milchhaus	9.45 Uhr
Limbach	Rathaus	10.00 Uhr
Scheringen	Rathaus	10.30 Uhr
Laudenberg	Milchhaus	10.45 Uhr
Wagenschwend	Post	11.00 Uhr

Geflügelhof Pollmeier

Telefon (01 70) 5 50 18 94 und (062 67) 14 06 (ab 15 Uhr)
74821 Mosbach-Sattelbach

Bojo's Schrotthandel
Handel mit
Metallen aller Art.

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau

Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
 danach (0 62 84) 2069752
 E-Mail: tammy1970@gmx.de

Bestattungshaus SAUTER
 Vertragspartner der Gemeinde Limbach
 Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

Suche Grundstück für die Errichtung eines Wohnhauses in Fahrenbach. Mindestgröße 1000 qm. Interessant sind sowohl Grundstücke als Freifläche, als auch mit vorhandener Bebauung.
 Zahle je nach Lage bis 150,- €/qm.

Anfragen bitte unter Chiffre 320 an den Verlag



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung
 bei der

Haushaltsführung?

Oder beim Einkaufen, Kochen usw.?

Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH

69427 Mudau • Schloßauer Straße 1

Tel.: 06284-9285160 • www.pflegedienstloewenzahn.de

DKMS 
 WIR BESIEGEN BLUTKREBS

**„MEIN
 BLUT
 WAR KAPUTT.“**

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf [f](#) [i](#) [o](#) [t](#) [y](#) [u](#) [n](#) [t](#)



Angebote gültig 04.04. - 19.04.2021

Aktuelle Angebote

Wir haben den Frühling in Flaschen gefüllt

**14.49**

je 20 x 0.5 l, Preis p. Liter: € 1.45, Pfand € 3.50

**15.99**

je 20 x 0.5 l, Preis p. Liter: € 1.60, Pfand € 3.50

**16.99**

je 24 x 0.33 l, Preis p. Liter: € 2.15, Pfand € 3.70

**13.99**

je 20 x 0.5 l, Preis p. Liter: € 1.40, Pfand € 3.50

**10.99**

je 20 x 0.5 l, Preis p. Liter: € 1.10, Pfand € 3.50

**6.49**

je 12 x 1.0 l, Preis p. Liter: € 0.54, Pfand € 3.50

**5.29**

je 12 x 0.7 l, Preis p. Liter: € 0.63, Pfand € 3.50

**2.49**

je 0.75 l, Preis p. Liter: € 3.32

**7.19**

je 0.75 l, Preis p. Liter: € 9.59

**3.49**

je 1.0 l, Preis p. Liter: € 3.49, Pfand € 0.05

Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

74864 Fahrenbach
Bahnhofstr. 14 · Tel. 06267/6341(6181)
Mo - Fr: 10 - 12.30 Uhr und 14 - 18.30
Sa: 8 - 13 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51 · Tel. 06261/7122
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

BESTATTUNGEN BRAUN



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

Davis Gerüstbau

Sie wollen hoch hinaus?
Wir helfen Ihnen dabei!

Am Mühlberg 4 · 74864 Fahrenbach
Telefon (0 62 67) 92 80 31 · Fax (0 62 67) 92 80 32
info@davis-geruestbau.de · www.davis-geruestbau.de

Jürgen Schmid

Parkett und Bodenbeläge
74722 Buchen-Einbach

Langenelzer Str. 2 · Tel. (0 62 87) 5 85 · Fax 16 84

Wir liefern und verlegen:

- Massivparkett
- Fertigparkett
- Teppichböden
- PVC und Linoleum
- Korkböden
- Maschinenverleih

www.schmid-parkett.de**Besuchen Sie uns!**

Wir nehmen uns nach telefonischer Vereinbarung Zeit für Sie!

HERDI's Änderungs-Schneiderei



Nachhaltigkeit ist auch, Kleidung zu reparieren!

Alle Näharbeiten erledige ich für Sie Montag-Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Absprache.
Telefon + AB (0 62 93) 78 01

Bruckert
Malerbetrieb

Wilfried Bruckert

Telefon 06267 / 6712

Fax 06267 / 928186

Mobil 0172 / 888 30 74

- ★ Maler- und Tapezierarbeiten
- ★ Wandgestaltung

★ Fassaden-Renovierung

★ Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

Metzgerei Beuchert empfiehlt:

09.04.2021 – 15.04.2021

Hackfleisch gem. aus Rind + Schwein	Kg 7,90 €
Magerer Schweinebauch	Kg 7,90 €
Zungenwurst (Rotgelegte)	100g -.99 €
Wiener Würstchen *GOLD*	100g -.89 €
Hausmacher Schwartenmagen	100g -.79 €



Jeden Mittwoch gibt's gekochtes Dörrfleisch, Haxe, Brustspitze und Schälripple

Tilgungszuschuss bis zu 30.000 €* ab 0,75% Sollzins p.a.

Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Für alle, die ein neues KfW-Effizienzhaus oder eine entsprechende Eigentumswohnung bauen oder kaufen. Bis zu 120.000 € je Wohneinheit. Durch den Tilgungszuschuss zahlen Sie bis zu 30.000 € weniger zurück. Und die Begleitung durch Experten für Energieeffizienz kann zusätzlich mit bis zu 4.000 € gefördert werden.

Jetzt schon informieren: Ab 1.7.2021 startet bei der KfW die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

* Zinsbeispiel: Für ein Darlehen aus dem KfW-Programm „Energieeffizient Bauen (153)“ in Höhe von 120.000 € für ein KfW-Effizienzhaus 55 gelten folgende Konditionen: 0,95% p.a. Sollzins und -0,31% effektiver Jahreszins zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten, bei 30 Jahren Laufzeit, 1 tilgungsfreies Anlaufjahr und 10 Jahren Zinsbindung unter Berücksichtigung der Gutschrift eines Tilgungszuschusses in Höhe von 18.000 € durch die KfW 12 Monate nach Auszahlung des Kreditbetrags. Grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen. Angebot freibleibend. Sparkasse Neckartal-Odenwald, Hauptstr. 5, 74821 Mosbach. Stand: 5.2.2021



Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Wir suchen

Anlagenmechaniker Sanitär (m/w/d)
Auszubildenden zum Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

In unserem Familienbetrieb erwarten Dich:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Eine Zukunftsperspektive
- Ein unbefristeter und interessanter Arbeitsplatz
- Ein engagiertes Team
- Übertarifliche Entlohnung

Dein Profil:

- verantwortungsbewusst
- zuverlässig
- teamfähig

Haben wir Dein Interesse geweckt???

Dann bewirb Dich!



Gramlich
Blechwaren und Sanitär GmbH

74838 Limbach · Neugereut 1
Telefon 0 62 87/2 66 · Telefax 43 37
E-Mail: GramlichGmbH@t-online.de

Samstag 10.04
Frisch geschlachtete Hähnchen
Wir bitten um telefonische Reservierung

Außerdem frischer Eierlikör, Hof-Nudeln und unsere Geschenkkörbe, uvm.

Holger Stich
Wendelin-Scheuermann-Str. 14
74722 Buchen-Oberneudorf
Mobil: 0171 3648194
www.hof-stich.de

Stich
Feines vom Hof
Geflügel, Eier & Selbstgemachtes

Täglich frische Eier aus Bodenhaltung - bei uns im Eierhäuschen

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Kurt Schuler

Kapellenweg 7a Tel. (0 62 87) 42 94
74838 Limbach Fax (0 62 87) 92 91 26

Fuhrunternehmen Erd- und Wegebau
 Bagger- und Raupenbetrieb Natursteine
 Abbruch Außenanlagen

schuler.fuhrunternehmen@web.de
kurt-schuler-fuhrunternehmen.de



VORWERK
Ihre offizielle Vertretung vor Ort in:
Limbach, Muckental, Scheringen und Heidersbach
Helena Freund
0160 - 5916477
06281 - 3669



Ihre Kundenberaterin vor Ort:
Robern, Laudenberg, Balsbach, Wagenschwend und Krumbach
Ursula Schneider
0172 - 2379009
- Kompetente Beratung
- Kostenloser Service-Check
- Unverbindlicher Test unserer Produkte

Unser Angebot am Wochenende
Freitag, 9. April & Samstag, 10. April

Schweinebraten natur oder gewürzt kg **8,90 €**
Bierschinken 100 g **0,99 €**
Paprikalyoner 100 g **0,99 €**
„Nackte“ Bratwürste 100 g **0,89 €**
Delikatess-Leberwurst 100 g **0,99 €**

Landmetzgerei DÖRRICH
RITTERSBACH · SCHEFFLENZ-U
AUERBACH · LIMBACH

Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 811
www.metzgerei-doerrich.de

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de